
QM-Methoden und -Werkzeuge

„Die Methodenkompetenz Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wesentlicher Garant für die erfolgreiche Sicherung von Qualität auf hohem Niveau. Die Trainings der DGQ helfen Ihnen dabei, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell zu qualifizieren.“

Dietmar Heuer, DGQ-Produktmanager



FMEA – Basistraining	Seite 46
FMEA – Moderator	Seite 47
→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-FMEA Moderator	Seite 48
Erfahrungsaustausch und Best Practice zur FMEA	Seite 49
Reklamationsmanagement	Seite 50
Lieferantenmanagement	Seite 51
Qualitätssicherungsvereinbarungen	Seite 52
Produkthaftung	Seite 53
DGQ-PraxisWerkstatt: Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen	Seite 54
Führen ohne Weisungsbefugnis	Seite 55

Auch als
Online-Training
verfügbar!

FMEA – Basistraining

INHALTE

- Ursprung und Randbedingungen der FMEA
- Aufwand, Nutzen, Zeitpunkt und Vorteile der FMEA
- Besonderheiten und Ziele der verschiedenen FMEA-Arten
- Vorgehensweise der FMEA-Methode
- Organisation der FMEA
- Analyse von Produkten und Prozessen
- Konstruktions- und Prozess-FMEA
- Praktische Erstellung einer FMEA

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.130,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke



In diesem Basistraining erlernen Sie die Grundlagen der Methode FMEA und machen sich mit ihrer praktischen Anwendung vertraut.

Sie erlernen, wie Sie die FMEA zielgerichtet im Rahmen von Produktentwicklungen zur Risikoabsicherung sowie im Rahmen der Produktions- und Montageplanung zur Prozessoptimierung einsetzen können. Antworten auf häufige Fragestellungen, Umgang und Aufbau nach dem Stand der Technik und aktuelle Neuerungen werden Ihnen im Rahmen des Basistrainings vermittelt.

Die praktische Erstellung von Konstruktions- und Prozess-FMEA in moderierten Kleingruppen hilft Ihnen, das Erlernte zu vertiefen.

IHR NUTZEN

- Sie können die Einsatzmöglichkeit der FMEA in der eigenen Organisation einschätzen.
- Sie kennen die grundlegenden Vorgehensweisen zur Erstellung von Konstruktions- und Prozess-FMEAs.
- Sie können erste Projekte zur Risikobeurteilung mit der FMEA methodisch begleiten.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an Personen aus allen Branchen, die die Methode FMEA, ihre Einsatzmöglichkeiten und Anwendung näher kennenlernen wollen. Teilnehmern, die sich über die 7-Schritt-Vorgehensweise der FMEA informieren möchten, empfehlen wir die „FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC)“.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/FME1

27.03. – 28.03. Offenbach

13.09. – 14.09. Nürnberg

25.10. – 26.10. Stuttgart

Auch als
Online-Training
verfügbar!

FMEA – Moderator

INHALTE

- Grundlagen der Moderation
- Rolle des Moderators
- Inhaltliche, methodische und organisatorische Vorbereitung einer FMEA
- Auswahl und Zusammensetzung des FMEA-Teams
- Durchführung und Schritte einer FMEA-Sitzung
- Vorgehensweise und Fragestellungen in der FMEA-Moderation
- Steuerung von FMEA-Projektteams
- Beurteilung und Präsentation der FMEA-Ergebnisse
- Praxisübungen in kleinen Lerngruppen

Dauer: 3 Tage
Gebühr: Euro 1.410,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

S

Der Erfolg einer FMEA-Sitzung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst: von der richtigen Zusammensetzung des Teams, der Vorbereitung der Sitzung, vom vorhandenen Equipment sowie den Moderationsfähigkeiten des Moderators und seiner Erfahrung in der Durchführung von FMEA-Sitzungen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie FMEA-Sitzungen richtig organisieren und vorbereiten, welche Teammitglieder an einer FMEA-Sitzung teilnehmen sollten und welche Anforderungen an einen FMEA-Moderator gestellt werden.

Aufbauend auf bereits bestehendem Wissen zur FMEA-Methode und eigenen praktischen Erfahrungen, lernen Sie die Vorgehensweise und die Fragestellungen einer FMEA-Moderation entlang der Phasen der FMEA in praktischen Übungen kennen. Mit diesem Know-how werden Sie FMEA-Sitzungen zielgerichteter moderieren können.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Organisation einer FMEA-Sitzung und an die Teamzusammensetzung.
- Sie führen FMEA-Teamsitzungen zielgerichtet und methodensicher durch.
- Sie kennen die Vorgehensweise und Fragestellungen in der FMEA-Moderation.
- Sie können mit kritischen Moderationssituationen souverän umgehen.

BESONDERE HINWEISE

Sie haben die Möglichkeit, sich zum **DGQ-FMEA Moderator** zertifizieren zu lassen.

Die Prüfung findet am letzten Tag direkt im Anschluss an das Training statt. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Voraussetzungen (s. u.) erfüllen und buchen Sie die Prüfung separat.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an Anwender der FMEA-Methode aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Qualitätssicherung, die sich als FMEA-Moderator qualifizieren möchten, sowie an FMEA-Anwender, die bereits erste praktische Erfahrungen mit einer FMEA-Moderation gesammelt haben.

Es ist unbedingt notwendig, dass Sie über Wissen zur Methode FMEA verfügen, zum Beispiel durch Teilnahme an den DGQ-Seminaren „FMEA – Basistraining“ oder „FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC)“. Ebenso sind praktische Erfahrungen mit der Anwendung der FMEA zwingend erforderlich. Für die Teilnahme an der Prüfung ist ein Nachweis dieser Kenntnisse und Erfahrungen Voraussetzung.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/FMOD

23.05. – 25.05. Offenbach

09.10. – 11.10. Nürnberg

04.12. – 06.12. Herrenberg

Auch als
Online-Prüfung
verfügbar!

Prüfung/Zertifikat

DGQ-FMEA Moderator

Z

IHR NUTZEN

- Sie weisen mit Ihrem DGQ-Zertifikat nach, dass Sie das Know-how besitzen, um eine FMEA kompetent zu moderieren.
- Sie sind in der Lage, auch in kritischen Situationen einer FMEA-Moderation konstruktiv zu agieren.
- Sie belegen, dass Sie praktische Erfahrung darin haben, die FMEA-Methode erfolgreich anzuwenden.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag
Gebühr: Euro 240,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren - von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-FMEA Moderator** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, die Durchführung einer FMEA moderieren und das FMEA-Team methodisch unterstützen zu können. Sie kennen Moderationstechniken und wissen, wie man sie anwendet, um als Moderator insbesondere auch mit kritischen Situationen sicher umzugehen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, eine erstellte FMEA nach Gütekriterien zu bewerten, die Ergebnisse zu dokumentieren und zielgruppengerecht zu präsentieren.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder (Fach-)Hochschulabschluss
- Teilnahme an mindestens einer der folgenden Veranstaltungen:
 - „FMEA-Basistraining“
 - „FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC)“
 - „Erfahrungsaustausch und Best Practice zur FMEA“
- Teilnahme an der Veranstaltung „FMEA-Moderator“
- Anwendung der FMEA-Methode als FMEA-Teammitglied in drei vollständig durchgeführten FMEAs (Bescheinigung durch Arbeitgeber, Auftraggeber oder Kunde)

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-FMEA Moderator**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich als elektronische Prüfung in einer Präsenzveranstaltung.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PFMOD

25.05.	Offenbach	11.10.	Nürnberg	06.12.	Herrenberg
--------	-----------	--------	----------	--------	------------

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Erfahrungsaustausch und Best Practice zur FMEA

INHALTE

- Neuerungen durch die FMEA-Harmonisierung nach AIAG/VDA (2019)
- Professionelle Organisation der FMEA
- Hilfsmittel zur Fokussierung des Betrachtungsumfangs
- Gefahrenanalyse und Risikobewertung (G&R)
- Identifikation und durchgängige Behandlung von „Besonderen Merkmalen“ in der FMEA
- Ableitung von Versuchsplänen (DVP) in der Entwicklung
- Risikobeurteilung mittels Aufgaben-Prioritäten (AP) und Risiko-Matrizen
- Verknüpfung von Konstruktions- und Prozess-FMEAs
- Verknüpfung von Prozess-FMEAs und Produktionslenkungsplänen (PLP) bzw. Control-Plänen
- Prüfstrategien zur Null-Fehler-Produktion
- Bewertung von Sichtprüfungen
- Softwareunterstützung der FMEA



Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.130,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Sie wenden die FMEA-Methode bereits einige Jahre an, und doch gibt es immer wieder Situationen oder Aspekte, mit denen Sie als FMEA-Verantwortlicher nicht zufrieden sind und die im Einzelfall eine erfolgreiche FMEA-Bearbeitung erschweren. Zudem fehlt Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen FMEA-Experten und Meinungsbildnern auszutauschen, um neue Impulse zu erhalten.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die jeweiligen Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und das Know-how der Trainer. In moderierten Diskussionsrunden werden die verschiedenen Schritte der FMEA besprochen, verschiedene Anwendungserfahrungen mit den damit verbundenen Erfolgen und Problemlagen ausgetauscht, neue Sichtweisen und Auslegungshilfen sowie Best-Practice-Lösungen für den Transfer in das eigene Unternehmen aufgezeigt.

IHR NUTZEN

- Sie lernen durch den Erfahrungsaustausch voneinander und miteinander.
- Sie kennen typische Fallstricke im Rahmen der FMEA-Bearbeitung.
- Sie können Risiken noch besser beurteilen und zielführende Maßnahmen ableiten.
- Sie erhalten das nötige Wissen, um die FMEA in Ihrem Unternehmen weiterzuentwickeln.
- Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen zur FMEA.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich insbesondere an erfahrene FMEA-Anwender/Koordinatoren/Moderatoren aus produzierenden Branchen, die sich zur Anwendung der FMEA und über spezielle Themenbereiche der FMEA austauschen wollen. Umfangreiches Methodenwissen und mehrjährige Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von FMEAs sind Voraussetzung.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/FMEX

27.03. – 28.03. Frankfurt am Main

10.07. – 11.07. Herrenberg

16.10. – 17.10. Frankfurt am Main

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Reklamationsmanagement

INHALTE

- Reklamationsarten
- Kontext des Reklamationsmanagementsystems
- Aspekte und Potenziale im Umgang mit Reklamationen
- Erfassung und Bewertung von Reklamationen bzw. Beschwerden
- Ausgewählte Qualitätstechniken für die Reklamationsbearbeitung
- 8D-Methodik
- Einbindung des Reklamationsystems in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.200,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke



In diesem Seminar lernen Sie, die Bedeutung und das Potenzial von einem systematischen Reklamationsmanagement zu nutzen. Sie etablieren einen gewinnbringenden Umgang mit Reklamationen. Sie lernen die klassischen Herausforderungen im Reklamationsbearbeitungsprozess kennen und wenden relevante Methoden zum Umgang mit Reklamationen und Beschwerden an. Die Anwendung wird mithilfe von praxisnahen Beispielen vertieft.

IHR NUTZEN

- Sie nutzen das Verbesserungspotenzial im Unternehmen mithilfe einer systematischen Reklamationsbearbeitung.
- Sie lernen ausgewählte Qualitätsmethoden und Werkzeuge zur Reklamationsabwicklung kennen.
- Sie erkennen den Informationsgehalt einer Reklamation bzw. einer Beschwerde.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Führungskräfte, Produktentwickler, Qualitätsmanager und Qualitätsmanagementbeauftragte, Organisationsentwickler, Projektleiter und Fachkräfte, die mit der Einführung und Verbesserung von Reklamationsmanagementsystemen beauftragt sind.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/REK

27.04. – 28.04. Frankfurt am Main

19.10. – 20.10. Herrenberg

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Lieferantenmanagement

INHALTE

- Bezug des Lieferantenmanagements zur ISO 9000 Familie
- Arten von Beschaffungsstrategien
- Vorgehen bei der Lieferantensuche
- Verfahren der Lieferantenauswahl
- Lieferantenbewertung im Kontext der Auftragserteilung
- Risikobewertung von Lieferanten
- Einteilung von Lieferanten in Lieferantenklassen
- Lieferantenförderung und -aufbau
- Einbindung von Lieferanten in die Unternehmensprozesse
- Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.080,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke



Lieferantenmanagement beschreibt die systematische Steuerung der Beziehung eines Unternehmens zu seinen Lieferanten. Lernen Sie in diesem Seminar die Anforderungen aus den Qualitätsmanagementnormen und die Basisbausteine eines professionellen Lieferantenmanagementsystems kennen. Erfahren Sie, worauf bei der Auswahl neuer Lieferanten zu achten ist und wie die Qualität bestehender Lieferanten bewertet werden kann. Erkennen Sie die Bedeutung der Beschaffungsstrategien für die Verbesserung der Lieferqualität, der Kostensenkung und der Minimierung von Risiken in der Wertschöpfungskette.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche Normanforderungen die DIN EN ISO 9001 an das Lieferantenmanagement stellt.
- Sie kennen die Basisbausteine eines Lieferantenmanagementsystems und können diese einordnen
- Sie kennen Methoden, um Ihre Lieferanten zielführend zu managen.
- Sie verstehen den Mehrwert eines professionellen Lieferantenmanagement für Ihre Organisation.

BESONDERE HINWEISE

Möchten Sie tiefer in das Thema Qualitätssicherungsvereinbarung mit dem Fokus auf rechtliche Aspekte einsteigen, empfehlen wir Ihnen zunächst das Seminar „Produkthaftung“ und anschließend das Seminar „Qualitätssicherungsvereinbarungen“.

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an Personen aus allen Branchen, die über keine oder wenig Erfahrung im Lieferantenmanagement verfügen und sich mit den Grundlagen zu diesem Thema näher auseinandersetzen möchten.

Für Teilnehmer aus der Automobilbranche bieten wir alternativ das Seminar „Supplier Quality Management“ an, das das Thema Lieferantenmanagement branchenspezifisch behandelt.

Präsenz-Termine
(Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/LMM

14.06. – 15.06. Stuttgart

23.11. – 24.11. Frankfurt am Main

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Qualitätssicherungsvereinbarungen

S

INHALTE

- Wesen, Struktur und Inhalt einer Qualitätssicherungsvereinbarung
- Auswirkungen einer Qualitätssicherungsvereinbarung auf die rechtliche Struktur von Lieferbeziehungen
- Minimierung von Haftungsrisiken durch den Abschluss einer Qualitätssicherungsvereinbarung
- Grenzen der Haftungsverschiebung
- Wirksamkeit von Klauseln aus Qualitätssicherungsvereinbarungen

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 690,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Die Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) ist ein Vertragswerk, um die qualitätssichernden Maßnahmen in der Geschäftsbeziehung zwischen Lieferant und Kunde zu vereinbaren. Die Risiken aus verklausulierten Haftungsverschiebungen und rechtlichen Auswirkungen von Fallstricken sind häufig nur schwer zu erfassen. Die Gefahr der Übernahme von nicht gewünschten Risiken ist daher erheblich. In diesem Seminar erhalten Sie einen detaillierten Überblick über Wesen, Struktur und Inhalt einer Qualitätssicherungsvereinbarung. Sie lernen die Vorteile und Risiken kennen, die sich aus der Anwendung von Qualitätssicherungsvereinbarungen ergeben. Sie setzen sich mit der Wirksamkeit von QSV-Klauseln auseinander und erarbeiten individuelle Anforderungen aus der Perspektive des Lieferanten und des Abnehmers.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Inhalte und Struktur einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV).
- Sie können die QSV in die rechtliche Struktur von Lieferbeziehungen einordnen.
- Sie lernen die Möglichkeiten der Risikoverschiebung und deren Haftungsgrenzen kennen.
- Sie erfahren, wie man unwirksame Klauseln erkennt und richtig damit umgeht.

BESONDERE HINWEISE

Ihre Trainer sind Rechtsanwälte mit langjähriger Erfahrung im Produkthaftungsrecht.

Wir empfehlen auch den Besuch des Seminars „Produkthaftung“.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Einkäufer, Qualitätsmanagementbeauftragte, Qualitätsmanager, Auditoren, Prozessverantwortliche sowie Fach- und Führungskräfte mit Bezug zu Lieferanten.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/QSVB

30.06.	Frankfurt am Main	22.11.	Stuttgart
--------	-------------------	--------	-----------

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Produkthaftung

INHALTE

- Vertragliche Haftung – Sachmangel – Gewährleistung
- Produzentenhaftung nach § 823 BGB
- Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz
- Vertragliche Haftungsverschiebung und Freizeichnungsmöglichkeiten
- Strafrechtliche Produktverantwortung
- Auswirkung der Herstellerpflichten auf die Unternehmensorganisation
- Maßnahmen zur Risikominimierung
- Beispielfälle aus der Praxis

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.260,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

S

Immer höhere Qualitätsanforderungen, steigende Komplexität von Produkten und den damit verbundenen Fertigungsprozessen führen zunehmend zu Qualitätsproblemen. Im Produkthaftungsfall ist mit Schadenersatzansprüchen oder gar strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen. In diesem Seminar Produkthaftung setzen Sie sich mit der vertraglichen Sachmängelhaftung und anhand vieler Beispiele aus der Rechtspraxis intensiv mit den Themen Produkthaftungsrecht und Produzentenhaftung auseinander. Zudem lernen Sie Strategien und vertragliche Lösungen kennen, um Haftungsrisiken zu minimieren und sich gegen diese abzusichern.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Wissen zur vertraglichen Haftung, Sachmangel und Gewährleistung.
- Sie haben einen detaillierten Überblick über das Produkthaftungsrecht und die Produzentenhaftung.
- Sie kennen Produkthaftungsrisiken und können diese verringern.
- Sie lernen Ihre strafrechtlichen Verantwortlichkeiten und herstellerepezifischen Pflichten kennen.

BESONDERE HINWEISE

Ihre Trainer sind Rechtsanwälte mit langjähriger Erfahrung im Produkthaftungsrecht.

Wir empfehlen auch den Besuch des Seminars „Qualitätssicherungsvereinbarungen“.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Geschäftsleitung und Ingenieure in Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Einkauf, Recht, Qualitätswesen; Führungskräfte, die für die Mängelfreiheit der Produkte verantwortlich sind sowie alle Führungskräfte und Mitarbeiter mit beratender Tätigkeit.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/RGQ

28.09. – 29.09. Frankfurt am Main

20.11. – 21.11. Stuttgart

DGQ-PraxisWerkstatt: Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen

S

INHALTE

- Definition und Überblick zu Agilität und agilen Methoden
- Nutzen und mögliche Anwendungsweisen agiler Methoden
- Praxisübungen, angeleitet von einem erfahrenen Berater und Trainer der Bereiche Projekt- und Prozessmanagement, Innovationsmanagement und agile Methoden
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zum Einsatz und zur Anwendung von Agilität

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.200,-

Ihr Plus:
Fotoprotokoll, Mittagessen und Pausengetränke

Unter Agilität im Unternehmen versteht man die Fähigkeit einer Organisation, flexibel, dynamisch, anpassungsfähig und kundenorientiert zu handeln. Nur so gelingt es, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten. Agilität bedeutet auch, in autonomen, interaktiven Netzwerken schnell Lösungen und Produkte zu entwickeln. Agile Methoden, wie Scrum, Kanban oder auch Design Thinking halten vermehrt Einzug in die Arbeitsweise von Projektgruppen und Unternehmen.

Dieser zweitägige Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kompakt und umfassend über die zentralen Prinzipien, die Ziele und die Vorteile agiler Methoden zu informieren. Anhand praktischer Übungen lernen Sie agile Methoden kennen und können diese selbst erproben. Erleben Sie Agilität und die Kernelemente agiler Methoden praxisnah und kompakt. Erfahren Sie, wo und warum der Einsatz dieser Methoden einen Mehrwert für Ihre tägliche Arbeit bedeuten kann.

IHR NUTZEN

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die Bedeutung von Agilität im Unternehmenskontext.
- Sie kennen die Prinzipien, Ziele und Einsatzmöglichkeiten agiler Methoden.
- Sie können den Nutzen und die Verwendungsweise anhand praktischer Übungen abschätzen.
- Sie überblicken die Entwicklung hin zu Agilität in Organisationen, Prozessen und Projekten.
- Sie lernen, in komplexen Umgebungen Entwicklungsprojekte erfolgreich umzusetzen.

BESONDERE HINWEISE

Ihre „DGQ-PraxisWerkstatt“ findet im QLAB der DGQ statt, einem kreativen Arbeitsraum, der insbesondere für die Bedürfnisse von Design Thinking und anderer kreativer sowie agiler Methoden eingerichtet wurde.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Alle Fach- und Führungskräfte, die sich mit agilem Arbeiten vertraut machen möchten und offen für Neues sind.

www.dgq.de/go/AGIL

03.05. – 04.05. Frankfurt am Main

16.11. – 17.11. Frankfurt am Main

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Führen ohne Weisungsbefugnis

INHALTE

- Erfolgsfaktoren und Tools für das Führen ohne Weisungsbefugnis
- Kooperative Haltung im QM
- Handlungsspielraum erkennen und erweitern
- Umgang mit Widerstand
- Widerstand konstruktiv nutzen
- Gespräche mit Fragen strukturieren
- Übungen: mit anderen Abteilungen sachgerecht verhandeln und Teams als QM-Experte moderieren

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.350,-

Ihr Plus:
Ausführlich kommentiertes Fotoprotokoll, max. zwölf Teilnehmer, Mittagessen und Pausengetränke



Im Seminar erfahren Sie, wie Sie als Qualitätsmanager mit anderen Abteilungen sachgerecht kooperieren. Viele Mitarbeiter im Qualitätsmanagement sollen Verbesserungsprojekte anstoßen, neue Prozesse einführen, abteilungsübergreifende Projekte leiten, und das alles ohne Weisungsbefugnis. Dabei stehen sie oft im Gegenwind, müssen zwischen verschiedenen Positionen und Interessen vermitteln, um eine tragfähige Lösung zu finden und die gestellte Aufgabe bestmöglich umzusetzen. Wer dann als Bittsteller oder Anweiser auftritt, wird den Gegenwind verstärken.

Damit Sie für Q-Themen Rückenwind erfahren, erarbeiten Sie sich in diesem Seminar, wie Sie aus einer kooperativen Haltung heraus mit Kollegen anderer Abteilungen zusammenarbeiten. Diese eben nicht als Adressaten, sondern als Partner anzusprechen, mit denen Sie Qualität gemeinsam und gleichberechtigt voranbringen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, mithilfe von leicht einzusetzenden Tools ohne Weisungsbefugnis zu führen.
- Sie moderieren als QM-Experte professionell und lernen im Gespräch, durch Fragen zu führen.
- Sie treiben QM-Themen im Unternehmen erfolgreich voran und gehen mit Widerstand konstruktiv um.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich als Weiterbildungsnachweis für die Verlängerung (Rezertifizierung) von Zertifikaten im Bereich „Qualitätsmanagement“.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Stabsstellen sowie Fach- und Führungskräfte, die eine Funktion und Aufgabe im Qualitätswesen haben – z. B. als Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanagementbeauftragte oder Qualitätssicherungsbeauftragte.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/VP

03.07. – 04.07. Bad Vilbel

23.10. – 24.10. Herrenberg